

Presseinformation

15. September 2003

Pröll bei Kukan in der Slowakei

Mehr Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich, Mähren und Slowakei

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die EU-Erweiterung und gemeinsame Projekte wie die March-Brücke oder die Spange Kittsee standen am vergangenen Freitag im Mittelpunkt des Besuchs von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beim slowakischen Außenminister Dr. Eduard Kukan in Bratislava. Pröll traf auch mit dem Präsidenten der Region Bratislava, Mag. Lubomir Roman, zusammen.

"Die Regionen müssen mehr kooperieren", betonte Pröll. Besonderes Augenmerk gelte der Verkehrsinfrastruktur. Pröll: "Wir werden uns bemühen, die Spange Kittsee früher als geplant fertigzustellen." EU-Verkehrskommissarin Loyola de Palacio habe ihm zugesagt, Geld für eine Bahnverbindung zwischen Niederösterreich, Wien und Bratislava zur Verfügung zu stellen.

Außenminister Kukan erklärte, Niederösterreich und die Slowakei sollten in vielen Sachfragen eine gemeinsame Linie finden, um die Zusammenarbeit effizienter zu gestalten.

Bei dem Treffen wurde auch eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich, Mähren, der Slowakei und Ungarn vereinbart. Im Rahmen des Besuchs wurden auch das "Au-Cafe" und der „Klub der Landeshauptleute der Donauländer“ eröffnet. Das Au-Cafe hat eine lange Geschichte: Es wurde ursprünglich von Kaiser Franz Josef I. eröffnet. Das Cafe wurde jetzt neu gebaut und von der Volksbank Waidhofen an der Thaya finanziert. Der Landeshauptleute-Klub ist ein Raum im Au-Cafe und wird von Österreich, der Slowakei und Ungarn genutzt. Weiteres Thema des Besuchs der Niederösterreich-Delegation war die Zusammenarbeit der Flughäfen Wien - Bratislava. Diese Kooperation wäre im Sinne beider Länder und bringt große wirtschaftliche Chancen.